

LEADER FOX



Betrieb von Elektrofahrrädern Anweisungen

Laut Gesetz ist der Händler verpflichtet, jedem Produkt die Bedienungsanleitung für Elektrofahrräder LEADER FOX beizufügen.



E-BIKE

POWER-FAHRT

Harlan



Einführung

Liebe Nutzerinnen und Nutzer,

Um eine optimale Funktion Ihres E-LF-Produktes zu gewährleisten, lesen Sie bitte alle Informationen zu Ihrem E-LF-Produkt sorgfältig durch. Der folgende Text mit einer umfassenden Beschreibung informiert Sie über alle Aspekte und Details (einschließlich Installation, Einrichtung und allgemeine Verwendung des Displays) zur Verwendung unseres Displays. Dieses Anleitungsdokument hilft Ihnen auch bei der Behebung möglicher Probleme und Störungen.

Was ist ein Elektrofahrrad?

Ein Elektrofahrrad ist ein herkömmliches Fahrrad, bei dem ein elektrischer Antrieb den Fahrer unterstützt. Die Motorfunktion wird durch das Treten aktiviert, das von einem speziellen Sensor in der Pedalnabe erfasst wird.

Daher müssen Sie bei einem E-Bike ständig in die Pedale treten, der Motor ist nur dazu da, Sie zu unterstützen. Sie können ein Elektrofahrrad auch mit einem Steuerknopf oder einem Gaspedal in Bewegung setzen, jedoch nur bis zur maximal zulässigen Geschwindigkeit von 6 km/h (z. B. bei Schiebehilfe). Die Höchstgeschwindigkeit eines E-Bikes mit Motorunterstützung beträgt 25 km/h mit einer Toleranz von 10 % (wenn diese Geschwindigkeitsgrenze erreicht ist, schaltet sich der Motor ab und Sie müssen wie bei einem normalen Fahrrad in die Pedale treten). Wenn Ihre Batterie leer ist oder Ihr Motor ausgeschaltet ist, können Sie Ihr Elektrofahrrad wie ein herkömmliches Fahrrad fahren, ohne jeglichen Widerstand.

Ein Elektrofahrrad, dessen Eigenschaften der europäischen Norm EN 15194-1 entsprechen, gilt aus Sicht der Straßenverkehrsordnung als normales Fahrrad, d. h. man darf damit auf Radwegen fahren, braucht keinen Führerschein und eine Helmpflicht besteht nur bis zum 18. Lebensjahr.

Beschreibung



Faktoren, die die Reichweite von Elektrofahrrädern beeinflussen

- 1. Rollwiderstand der Reifen.** Leader Fox E-Bikes sind mit Reifen mit geringem Rollwiderstand und erhöhter Pannensicherheit ausgestattet. Wichtig ist auch, dass die Reifen richtig aufgepumpt sind. Wenn die Reifen Ihres Elektrofahrrads zu wenig aufgepumpt sind, verringert sich daher die Reichweite.
- 2. Gewicht des Elektrofahrrads.** Je geringer das Gewicht des Elektrofahrrads, desto größer die Reichweite.
- 3. Batteriestatus.** Dies hängt davon ab, ob die Batterie vor Ihrer Reise vollständig aufgeladen wurde. Es ist auch davon auszugehen, dass die Kapazität der Batterie umso geringer ist, je mehr Entladezyklen sie durchlaufen hat.
- 4. Profil und Oberfläche der Strecke.** Je höher der Höhenunterschied und je steiler die Hügel sind, die Sie bewältigen müssen und je schlechter der Untergrund, desto geringer die Reichweite.
- 5. Fahrmodus.** Es hängt davon ab, welchen der drei Fahrmodi Sie eingestellt haben.
- 6. Kontinuität der Fahrt.** Je mehr gebremst und beschleunigt wird, desto kürzer ist die Reichweite.
- 7. Luftwiderstand.** Er hängt beispielsweise davon ab, ob wir ein Fahrrad mit niedrigem Rahmen und aufrechter Sitzhaltung fahren oder ob wir ein sportliches Fahrrad mit einem auf Lenkerhöhe eingestellten Sattel fahren.
- 8. Windstärke.** Je stärker der Wind ist, desto größer ist die Reichweite und umgekehrt.
- 9. Gewicht des Fahrers und der Ladung.** Je höher das Gewicht, desto geringer die Reichweite.
- 10. Außentemperatur.** Je niedriger die Temperatur, desto weniger Akkukapazität steht während der Fahrt zur Verfügung.

Elektrosatz

Bescheiden

Das System nutzt eine Drehmomentüberwachung, eine Geschwindigkeitsüberwachung des Tretunterstützungssystems und eine Überwachung der tatsächlichen Radgeschwindigkeit.

Das System verwendet eine doppelte Schutzrückmeldung zur Messung des Geschwindigkeitssignals, um die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Systems zu gewährleisten.

Der Geschwindigkeitssensor sorgt für eine bequemere und ruhigere Fahrt mit weniger Kraftaufwand für den Fahrer. Er ist hocheffizient, verbraucht wenig Strom, hat eine große Reichweite, ist geräuscharm und läuft reibungslos.

Beschreibung und Leistungsumfang:

Die Motoreinheit funktioniert unter den folgenden Betriebsbedingungen ordnungsgemäß:

Temperaturbereich -20 + 55 °C

Relative Luftfeuchtigkeit -15 -95 % RH

Maximales Drehmoment - \dot{y}

80 Gewicht -3,6

kg Geräusch - <55 dB

Staubdicht/wasserdicht -IP65

Zertifiziert -CE / EN14764/ ROHS

Vorder- und Rücklicht -DC 400mA/6V

Die Beschreibung des Netzteils befindet sich auf dem Deckel und enthält folgende Informationen:

Zum Beispiel – MM G360.250 17 023 F7 Q817 0001

MM G360 – Name der Motoreinheit

250 – Motornennleistung

17 – Statorwindungen

023 – Anschlusskombination sortieren

F7 – Mess- und Regelgerätenummer

Q817 – Produktionsdatum 17. August 2016 0001 –

Produktionsseriennummer, Bereich 0000 bis 9999

Sicherheitsanleitung

Batterie:

Werfen Sie die Batterie nicht ins Feuer.

Werfen Sie die Batterie nicht ins Wasser.

Verwenden Sie den Akku nicht für andere Geräte. Er wurde speziell für dieses Modell hergestellt.

Zerlegen oder modifizieren Sie die Batterie nicht.

Verbinden Sie Plus- und Minuspol der Batterie nicht miteinander.

Ladegerät:

Zerlegen oder modifizieren Sie das Ladegerät nicht.

Verwenden Sie das Ladegerät nicht für andere Geräte. Es wurde speziell für dieses Modell hergestellt.

Werfen Sie das Ladegerät nicht ins Feuer oder Wasser.

Berühren Sie das Ladegerät nicht mit nassen Händen.

Bewahren Sie das Ladegerät außerhalb der Reichweite von Tieren und Kindern auf.

Decken Sie das Ladegerät nicht ab.

Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn es defekt ist.



Ladegerät



Batterie

Laden und Warten der Batterie:

Laden Sie den Akku in einer trockenen Umgebung, um Kurzschlusschäden zu vermeiden.

Laden Sie den Akku alle 3 Monate auf mindestens 60 % der Kapazität auf, auch wenn das Fahrrad nicht benutzt wird.

Decken Sie den Akku und das Ladegerät nicht ab.

Lassen Sie den Akku nicht ständig an der Stromquelle angeschlossen.

Verwenden Sie den Akku nicht für andere Geräte. Er wurde speziell für dieses Modell hergestellt.

Zerlegen oder modifizieren Sie den Akku nicht.

Werfen Sie die Batterie nicht ins Feuer und setzen Sie sie keinen extremen Temperaturen aus.

Die Ladezeit von null auf 100 % beträgt 1–7 Stunden.

Laufwerksgarantie:

Die Garantie gilt für Antriebssteile, die unempfindlich gegen unsachgemäße Behandlung sind (Akku, Elektronik, Ladegerät etc.); auf diese Teile gewährt man 24 Monate Gewährleistung.

Von der Garantie ausgenommen sind chemische Bestandteile des Akkus sowie ein durch normale Nutzung bedingter Kapazitätsverlust (39 % nach Ablauf von zwei Jahren); hierfür gilt eine Garantie von 12 Monaten.

Laden:

Der Akku ist der teuerste Teil eines Elektrofahrrads. Seien Sie daher bei der Handhabung, beim Laden und bei der Lagerung besonders vorsichtig. Der Akku reagiert empfindlich auf präzises Laden. Daher dürfen Li-Ion-Akkus nur mit einem von uns gelieferten Ladegerät geladen werden. Schließen Sie das Ladegerät an eine 220-240-V-Steckdose an. Ein geschützter Stromkreis mit 5 A ist ausreichend. Das Ladegerät unterbricht den Ladevorgang automatisch, wenn die volle Kapazität aller Zellen erreicht ist.

Wir empfehlen, den Akku nach jeder Fahrt vollständig zu entladen, um sicherzustellen, dass er bei der nächsten Fahrt seine volle Kapazität erreicht hat. Das Aufladen des Akkus kann je nach Zustand der Akkuzellen 1 bis 5 Stunden dauern. Laden Sie ihn ausschließlich in überdachten, trockenen Räumen (Feuchtigkeit und Tropfwasser können das Ladegerät beschädigen) bei einer Temperatur von 5 bis 40 °C.

Der Ladevorgang wird durch eine rot leuchtende LED angezeigt. Sie leuchtet grün, wenn der Akku geladen ist und der Ladevorgang abgeschlossen ist. Der Akku verfügt über eine Ladestandanzeige (wenn die Ladestandanzeigetaste gedrückt wird, leuchtet die Leuchtanzeige auf). Schalten Sie den Akku immer aus, wenn Sie mit dem Fahrrad fertig sind.

Normales Batterieverhalten:

Wenn der Motor nicht mehr rund läuft und in den Intervallbetrieb wechselt, kann das ein Zeichen für eine schwache Akkukapazität sein. Schalten Sie in diesem Fall den elektrischen Antrieb ab und fahren Sie ohne Motorunterstützung weiter, als ob Sie ein herkömmliches Fahrrad fahren würden.

Eine Erwärmung des Akkus ist normal und stellt keinen Defekt dar. Der Akku ist durch einen Temperatursensor geschützt und schaltet sich bei übermäßiger Überhitzung automatisch ab. Warten Sie, bis der Akku auf seine normale Betriebstemperatur abgekühlt ist und fahren Sie dann weiter.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Gesamtkapazität Ihres Akkus gesunken ist, kann dies daran liegen, dass er unter nicht optimalen klimatischen Bedingungen geladen oder betrieben wurde. Führen Sie 3 vollständige Ladezyklen durch. Entladen Sie den Akku während der Fahrt vollständig und laden Sie ihn dann bei Raumtemperatur wieder auf seine volle Kapazität auf.

Wenn die Ladeanzeige anzeigt, dass der Akku entladen ist, ist noch eine Mindestspannung vorhanden, die ihn vor Schäden schützt, aber nicht ausreicht, um das Elektrofahrrad mit Strom zu versorgen. Laden Sie den Akku so schnell wie möglich wieder auf. Lassen Sie den Akku niemals vollständig entladen, da dies zu Schäden führen kann.

Falls der Akku länger als 30 Minuten eingeschaltet ist und das Fahrrad nicht benutzt wird, schaltet sich der Akku automatisch ab.

Die richtige Pflege der Batterie verlängert ihre Lebensdauer.

LCD Bildschirm



7 BENUTZERHANDBUCH FÜR DP C221.CAN



INHALT

| | | | |
|--|----------|--|-----------|
| 7.1 Wichtiger Hinweis | 2 | 7.6.3 Auswahlmodus | 5 |
| 7.2 Einführung zur Anzeige | 2 | 7.6.4 Scheinwerfer / Gegenlicht | 6 |
| 7.3 Produktbeschreibung | 3 | 7.6.5 Schiebehilfe | 6 |
| 7.3.1 Technische Daten | 3 | 7.6.6 SERVICE | 7 |
| 7.3.2 Funktionsübersicht | 3 | 7.6.7 Batteriekapazitätsanzeige | 7 |
| 7.4 Anzeige | 4 | 7.7 Einstellungen | 8 |
| 7.5 Schlüsseldefinition | 4 | 7.7.1 „Anzeigeeinstellungen“ | 8 |
| 7.6 Normalbetrieb | 5 | 7.7.2 „Auskünfte“ | 10 |
| 7.6.1 System ein-/ausschalten | 5 | 7.8 Fehlercodedefinition | 14 |
| 7.6.2 Auswahl der Unterstützungsstufen | 5 | | |

7.1 WICHTIGER HINWEIS

- Wenn die Fehlerinformationen aus dem Display nicht entsprechend der Anleitung behoben werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
- Das Produkt ist wasserdicht. Es wird dringend empfohlen, das Display nicht unter Wasser zu tauchen.
- Reinigen Sie das Display nicht mit einem Dampfstrahler, Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch.
- Bitte verwenden Sie dieses Produkt mit Vorsicht.
- Verwenden Sie keine Verdüner oder andere Lösungsmittel zum reinigen Sie das Display. Solche Substanzen können die Oberfläche beschädigen.
- Garantie ist nicht enthalten wegen Verschleiß und normaler Gebrauch und Alterung.

7.2 EINFÜHRUNG DER ANZEIGE

- Modell: DP C221.CAN-BUS
- Das Gehäusematerial besteht aus ABS und Acryl.



- Die Kennzeichnung auf dem Etikett lautet wie folgt:



- **Hinweis:** Bitte bewahren Sie das am Displaykabel befestigte QR-Code-Etikett auf. Die Informationen auf dem Etikett werden für ein späteres, eventuelles Software-Update benötigt.

7.3 PRODUKTBESCHREIBUNG

7.3.1 Technische Daten


- Betriebstemperatur: -20°C–45°C • Lagertemperatur: -20°C–50°C
- Wasserdicht: IPX5
- Luftfeuchtigkeit im Lagerraum: 30 %–70 % relative Luftfeuchtigkeit

7.3.2 Funktionsübersicht

- Geschwindigkeitsanzeige (inkl. Höchstgeschwindigkeit und Durchschnittsgeschwindigkeit, umschaltbar zwischen km und Meilen)
- Batteriekapazitätsanzeige
- Lichtsteuerung
- Helligkeitseinstellung für die Hintergrundbeleuchtung
- Gehhilfe
- Angabe von Leistungsunterstützung
- Motorausgangsleistungsanzeige
- Zeitanzeige für einzelne Fahrten
- Kilometerstand (inkl. Einzelfahrten-Distanzstrecke, Gesamtstrecke und Reststrecke)
- Einstellung der Unterstützungsstufen
- Energieverbrauchsanzeige KALORIEN (Hinweis: Wenn das Display über diese Funktion verfügt) • Anzeige der verbleibenden Distanz (Abhängig von Ihrem Fahrstil)
- Informationsansicht (Batterie, Controller, HMI und Sensor)
- Fehlermeldungen anzeigen
- Bluetooth-Funktion

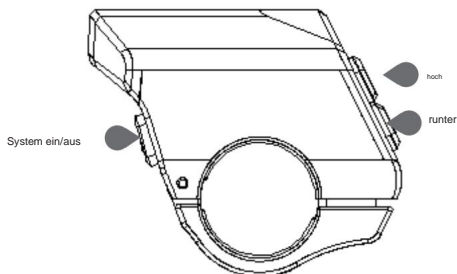
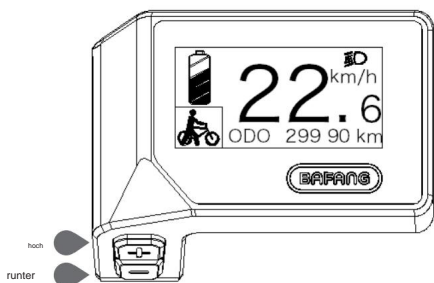
7.4 ANZEIGE



- 1 Anzeige der Batteriekapazität in Echtzeit.
- 2 Anzeige der Unterstützungsstufe/Gehilfe.
- 3 Das Display zeigt dieses Symbol, das  , Wann Licht ist eingeschaltet.
- 4 Anzeige von Bluetooth
- 5 Geschwindigkeitseinheit
- 6 Digitale Geschwindigkeitsanzeige
- 7 Reise: Tageskilometer (TRIP) – Gesamtkilometer (ODO) – Höchstgeschwindigkeit (MAX) – Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG) – Verbleibende Distanz (RANGE) – Energieverbrauch (CALORIES) – Ausgangsleistung (POWER) – Reisezeit (TIME).


Service: Bitte beachten Sie den Servicebereich

7.5 SCHLÜSSELDEFINITION



7.6 NORMALBETRIEB

7.6.1 System ein-/ausschalten

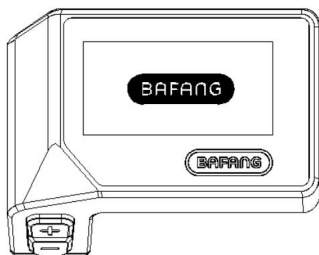
drücken und halten  (>2S) auf dem Display, um das System einzuschalten. Drücken und halten

 (>2S) erneut zum Einschalten

aus dem System aus.

Wenn die „automatische Abschaltzeit“ auf 5 Minuten eingestellt ist (sie kann mit der Funktion „Auto Off“ zurückgesetzt werden),

Siehe „Auto Off“, das Display wird bei Nichtgebrauch innerhalb der gewünschten Zeit automatisch ausgeschaltet. Wenn die Passwortfunktion aktiviert ist, müssen Sie zur Nutzung des Systems das richtige Passwort eingeben.




7.6.2 Auswahl der Unterstützungsstufen

Bei eingeschaltetem Display kann durch Drücken der Taste oder  in  Unterstützungsstufe gewechselt werden, die niedrigste Stufe ist 0, die höchste Stufe ist 3. Beim Einschalten des Systems startet die Unterstützungsstufe auf Stufe 1. Auf Stufe 0 erfolgt keine Unterstützung.

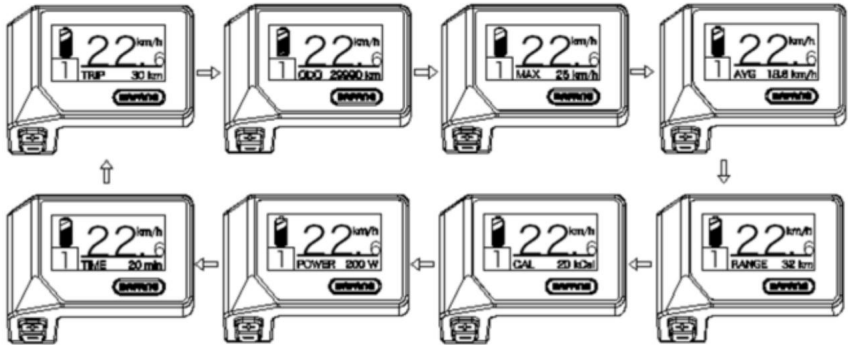


7.6.3 Auswahlmodus


Drücken Sie kurz die  Taste (<0,5 s), um die verschiedenen Reisemodi anzuzeigen.

Fahrt: Tageskilometer (TRIP) - Gesamtkilometer (ODO) - Maximalgeschwindigkeit (MAX) - Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG)

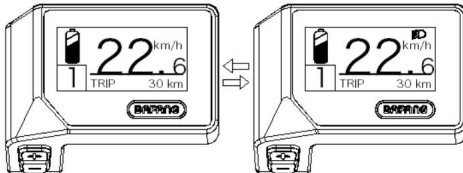
- Verbleibende Distanz (REICHWEITE) - Energieverbrauch (KALORIEN) - Ausgangsleistung (LEISTUNG) - Fahrzeit (ZEIT).



7.6.4 Scheinwerfer / Gegenlicht






Halten Sie die -Taste gedrückt (> 2 Sek.), um Scheinwerfer und Rücklicht zu aktivieren.

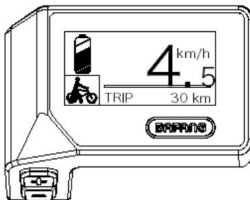
Durch erneutes Halten der Taste (>2S) wird der Scheinwerfer ausgeschaltet. Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung lässt sich in den Displayeinstellungen „Helligkeit“ einstellen.



7.6.5 Schiebehilfe

Die Schiebehilfe lässt sich nur bei einem stehenden Pedelec aktivieren.

Aktivierung: Drücken Sie die  bis dieses Symbol  erscheint. Durch erneutes Drücken und Halten wird  Taste, während die  das Symbol angezeigt, jetzt wird die Schiebehilfe aktiviert. Das Symbol blinkt und das Pedelec  fährt ca. 4,5 km/h. Nach dem Loslassen der Taste oder wenn innerhalb von 5S keine Taste gedrückt wird, stoppt der Motor automatisch und schaltet auf Stufe 0 zurück.



7.6.6 SERVICE

Sobald eine bestimmte Kilometerzahl bzw. Akkuladung erreicht ist, wird im Display „SERVICE“ angezeigt. Bei einer Laufleistung von mehr als 5000 km (bzw. 100 Ladezyklen) wird die Funktion „SERVICE“ im Display angezeigt. Alle 5000 km wird jedes Mal die Anzeige „SERVICE“ angezeigt. Diese Funktion kann in den Displayeinstellungen eingestellt werden.








7.6.7 Batteriekapazitätsanzeige



Die Akkukapazität wird oben links im Display angezeigt. Jeder volle Balken stellt die verbleibende Kapazität des Akkus in Prozent dar.

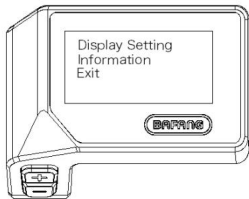
(wie im Diagramm unten dargestellt):

| Kapazitätsbereich | Indikator |
|-------------------|-----------|
| 80 % – 100 % | |
| 60 % – 80 % | |
| 40 % – 60 % | |
| 20 % – 40 % | |
| 5 % – 20 % | |
| <5 % | blinkend |



7.7 EINSTELLUNGEN

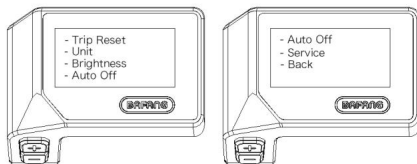
Nachdem das Display eingeschaltet wurde, drücken und halten Sie die  und Taste  (gleichzeitig) zum Eingeben Taste, um in das Einstellungsmenü zu gelangen. Durch  Taste oder  Taste (<0,5 Sek.) können Sie Anzeigeeinstellung, Information oder Beenden markieren und auswählen. Drücken Sie dann die Taste  (5 Sek.), um die ausgewählte Option zu bestätigen.

Oder markieren Sie „EXIT“ und drücken Sie die  Taste (<0,5 Sek.), um zum Hauptmenü zurückzukehren, oder markieren Sie die Taste und drücken Sie (<0,5 Sek.) die  „ZURÜCK“ (<0,5 Sek.), um zur Einstellungsoberfläche zurückzukehren.








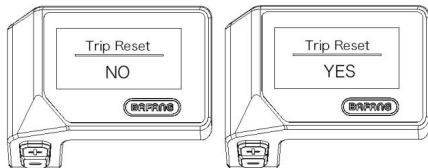
7.7.1 „Anzeigeeinstellungen“

Drücken Sie die  Taste  (<0,5 Sek.), und markieren Sie „Anzeigeeinstellung“. Drücken Sie dann kurz (<0,5 Sek.), um auf die folgenden Auswahlmöglichkeiten zuzugreifen.  Taste



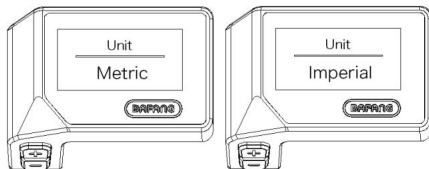
7.7.1.1 „TRIP Reset“ Kilometerstand zurücksetzen

Drücken Sie die  Taste  (<0,5 Sek.), um „Trip Reset“ im Display-Einstellungsmenü hervorzuheben, und Sie  Taste (<0,5S) zur Auswahl. Anschließend mit der  Taste oder zwischen „JA“ oder „NEIN“ wählen. Sobald Ihre gewünschte Auswahl getroffen haben, drücken Sie die Taste  Taste (<0,5 Sek.) zum Speichern und Beenden „Anzeigeeinstellung“.



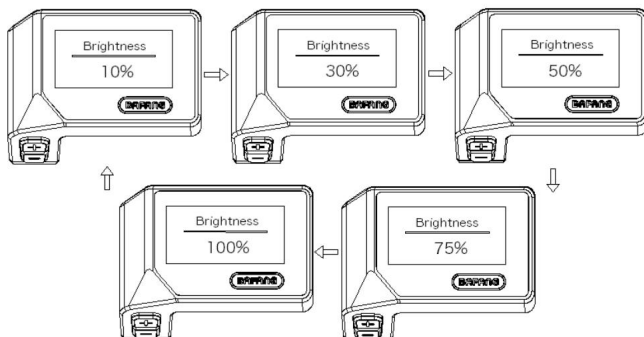
7.7.1.2 „Einheit“ Auswahl in km/Meilen

Drücken Sie die **+** oder **-** Taste (<0,5S), um „Einheit“ im Anzeigeeinstellungsmenü hervorzuheben, und dann drücken oder Taste **⏻** Taste (<0,5S) zur Auswahl. Dann mit der Taste **+** um zwischen „Metrisch“ (Kilometer) zu wählen, oder Taste (<0,5S), „Imperial“ (Meilen). Sobald Sie die gewünschte Auswahl getroffen haben, drücken Sie die Taste **⏻** um zu speichern und kehren zur „Anzeigeeinstellung“ zurück.



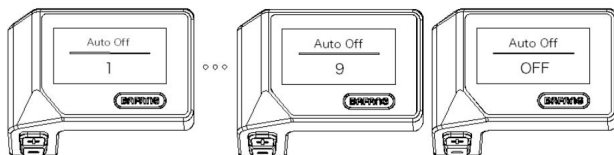
7.7.1.3 „Helligkeit“ Helligkeit des Displays

Drücken Sie die **+** oder **-** Taste (<0,5 Sek.) um „Helligkeit“ im Display-Einstellungsmenü hervorzuheben, und dann **⏻** Taste (<0,5S) zur Auswahl. Dann mit **+** oder **-** mit der Taste zwischen "100%" / "75%" wählen „30%“ / „10%“ drücken. Wenn Sie Ihre gewünschte Auswahl getroffen haben, drücken Sie zum Speichern **⏻** Taste (<0,5 Sek.) und Verlassen der „Anzeigeeinstellungen“ die Taste .



7.7.1.4 „Auto Off“ Automatische Ausschaltzeit der Anlage einstellen

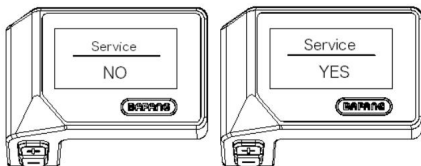
Drücken Sie die **+** oder **-** Taste (<0,5 Sek.), um „Auto Off“ im Display-Einstellungsmenü hervorzuheben, und drücken Sie dann die **⏻** Taste (<0,5 Sek.), um auszuwählen. Wählen Sie dann mit **+** oder **-** Taste oder zwischen „OFF“, „9“/„8“/„7“/„6“/„5“/„4“/„3“/„2“/„1“, (Die Zahlen werden in Minuten gemessen). Wenn Sie die gewünschte Auswahl getroffen haben, drücken Sie die Taste (<0,5 Sek.) **⏻** zu speichern und zur „Anzeigeeinstellung“ zurückzukehren.



7.7.1.5 „Service“ Benachrichtigung ein- und ausschalten

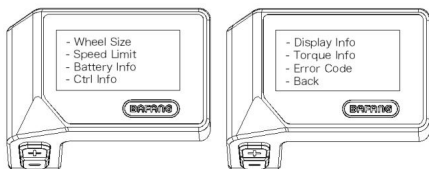
Drücken Sie die **+** Taste oder **-** Taste (<0,5 Sek.), um „Service“ im Menü „Displayeinstellungen“ hervorzuheben, und drücken Sie dann die Taste oder, **+** Taste (<0,5S) zur Auswahl. Dann mit der **+** um zwischen „NEIN“ und „JA“ zu wählen. Sobald

Wenn Sie Ihre gewünschte Auswahl getroffen haben, drücken Sie die **+** Taste (<0,5S) zum Speichern und Verlassen des Menüs „Anzeige Einstellungstaste“.



7.7.2 „Auskünfte“

Sobald das Display eingeschaltet ist, halten Sie die Tasten und (gleichzeitig) gedrückt, um in das Einstellungsmenü zu gelangen, drücken Sie die Taste oder (<0,5 Sek.), um „Informationen“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste (<0,5 Sek.), um zu bestätigen und „Informationen“ aufzurufen.







7.7.2.1 Radgröße

Drücken Sie die **+** Taste oder **-** Taste (<0,5 Sek.), um „Radgröße“ hervorzuheben, und drücken Sie dann die **+** Taste (<0,5 Sek.) zum Bestätigungstaste, um die Radgröße anzuzeigen. Um zurückzukehren, drücken Sie die **+** Taste (<0,5 Sek.), um zum „Informationen“ aufzurufen.

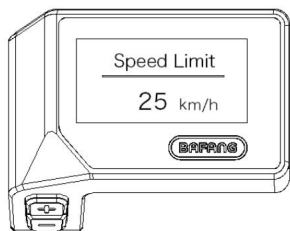
Diese Angabe ist nicht veränderbar, es handelt sich hierbei ausschließlich um eine Information zum Pedelec.








7.7.2.2 Geschwindigkeitsbegrenzung


Drücken Sie die  oder  5 Sek.) um „Geschwindigkeitsbegrenzung“ hervorzuheben, drücken Sie dann die Bestätigungstaste  Taste (<0,5S) bis Taste und sehen Sie sich die Geschwindigkeitsbegrenzung an. Um zurückzukehren, drücken Sie die  (<0,5S), um zum „Info“-Menü zurückzukehren. Bestätigungstaste.

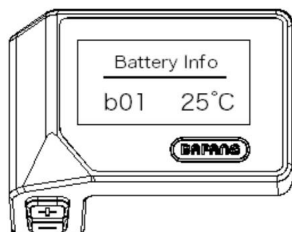
Diese Angabe ist nicht veränderbar, es handelt sich hierbei ausschließlich um eine Information zum Pedelec.



7.7.2.3 Batterieinformationen

Drücken Sie die  oder  5 Sek.), um „Batterieinfo“ hervorzuheben, und drücken Sie dann die Taste oder (<0,5 Sek.), um  Taste (<0,5 Sek.) zum bestätigen. Drücken Sie nun die  den  anzuzeigen.

Um zurückzukehren, drücken Sie die  (<0,5 Sek.) um zum Bereich „Informationen“ zurückzukehren.



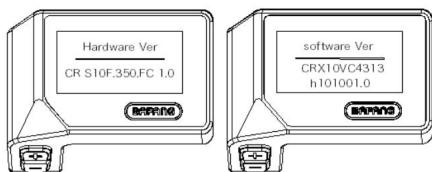
| Code | Codedefinition | Einheit | Code | Codedefinition | Einheit |
|------|--------------------------|-----------------|------|---------------------------|---------|
| | Hardware-Version | | b10 | Absoluter SOC | % |
| | Softwareversion | Softwareversion | b11 | Zyklus | mal |
| b01 | Aktuelle Temperatur | °C | b12 | Maximal nicht Ladezeit | Stunde |
| b04 | Gesamtspannung | mV | b13 | Kürzlich keine Ladezeit | Stunde |
| b06 | Durchschnittlicher Strom | mA | d00 | Anzahl der Batteriezellen | |
| b07 | Verbleibende Kapazität | mAh | d01 | Spannung der Zelle 1 | mV |
| b08 | Volle Ladekapazität | mAh | d02 | Spannung der Zelle 2 | mV |
| b09 | Relativer SOC | % | DN | Spannung der Zelle n | mV |

HINWEIS: Wenn keine Daten erkannt werden, wird „-“ angezeigt.

7.7.2.4 Controller-Informationen

Drücken Sie die **Strg**-Taste ($<0,5$ Sek.), um „Strg-Info“ hervorzuheben, und drücken Sie dann die **Enter**-Taste ($<0,5$ Sek.) zum Bestätigen fest. Drücken Sie nun die **Strg**-Taste oder **Enter**-Taste ($<0,5$ Sek.), um die Hardware- oder Softwareversion anzuzeigen.

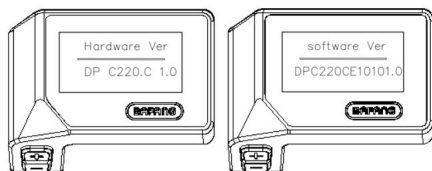
Um zurückzukehren, drücken Sie die **Strg**-Taste ($<0,5$ Sek.) um zum Bereich „Informationen“ zurückzukehren.



7.7.2.5 Informationen anzeigen

Drücken Sie die **Strg**-Taste ($<0,5$ Sek.), um „Info anzeigen“ hervorzuheben, und drücken Sie dann die **Enter**-Taste ($<0,5$ Sek.) zum Bestätigen. Drücken Sie nun die **Strg**-Taste oder **Enter**-Taste ($<0,5$ Sek.), um die Hardware- oder Softwareversion anzuzeigen.

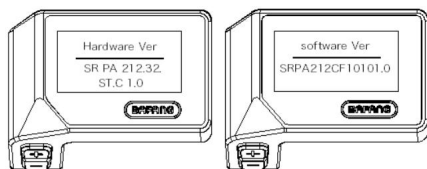
Um zurückzukehren, drücken Sie die **Strg**-Taste ($<0,5$ Sek.) um zum Bereich „Informationen“ zurückzukehren.



7.7.2.6 Drehmoment-Informationen

Drücken Sie die **+** oder **-** Taste (<0,5Sek.), um „Drehmomentinfo“ hervorzuheben, und drücken Sie dann die **Power** Taste (<0,5 Sek.) zum bestätigen. Drücken Sie nun die **+** oder **-** Taste (<0,5Sek.), um die Hardware- oder Softwareversion anzuzeigen.

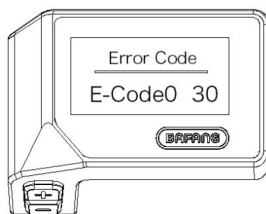
Um zurückzukehren, drücken Sie die **Power** (<0,5 Sek.) um zum Bereich „Informationen“ zurückzukehren.



7.7.2.7 Fehlercode

Drücken Sie die **+** oder **-** Taste (<0,5 Sek.), um „Fehlercode“ hervorzuheben, und drücken Sie dann die **Power** Taste (<0,5 Sek.) zum bestätigen. Drücken Sie nun **+** oder **-** Taste (<0,5 Sek.), um eine Liste der Fehlercodes des Pedelecs anzuzeigen. Es kann die Taste „Informationen anzeigen“ für die letzten zehn Fehler des Pedelecs. Der Fehlercode „00“ bedeutet, dass kein Fehler.

Um zurückzukehren, drücken Sie die **Power** (<0,5 Sek.) um zum Bereich „Informationen“ zurückzukehren.



7.8 FEHLERCODEDEFINITION



Das Display kann Fehler eines Pedelecs anzeigen. Wird ein Fehler erkannt, wird einer der folgenden Fehlercodes angezeigt.

Hinweis: Bitte lesen Sie die Beschreibung des Fehlercodes sorgfältig durch. Wenn Sie den Fehlercode sehen, starten Sie zuerst das System neu. Wenn das Problem nicht behoben ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

| Fehler | Erklärung | Fehlerbehebung |
|--------|--|--|
| 04 | Der Gashebel hat einen Defekt. | <ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie den Stecker der Drosselklappe, ob sie richtig angeschlossen sind. Trennen Sie den Gashebel. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. (nur mit dieser Funktion) |
| 05 | Der Gashebel ist nicht in der richtigen Position. | Überprüfen Sie, ob sich der Gashebel wieder in die richtige Position einstellen lässt. Wenn sich die Situation nicht verbessert, wechseln Sie bitte zu einem neuen Gashebel. (nur mit dieser Funktion) |
| 07 | Überspannungsschutz | <ol style="list-style-type: none"> Entfernen Sie die Batterie. Setzen Sie die Batterie erneut ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. |
| 08 | Fehler mit dem Hallsensorsignal im Motor | Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. |
| 09 | Fehler bei den Motorphasen | Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. |
| 10 | Die Temperatur im Motorinneren hat ihren maximalen Schutz erreicht Wert | <ol style="list-style-type: none"> System ausschalten und Pedelec abkühlen lassen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Einzelhändler. |
| 11 | Der Temperatursensor im Inneren des Motor hat einen Fehler | Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. |
| 12 | Fehler am Stromsensor im Regler | Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. |
| 13 | Fehler beim Temperatursensor im Inneren der Batterie | Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. |

| Fehler | Erklärung | Fehlerbehebung |
|--------|---|---|
| 14 | Die Schutztemperatur im Inneren des Reglers hat ihr Maximum erreicht. Maximaler Schutzwert | <ol style="list-style-type: none"> 1. System ausschalten und Pedelec abkühlen lassen. 2. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. |
| 15 | Fehler beim Temperatursensor im Controller | Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. |
| 21 | Geschwindigkeitssensorfehler | <ol style="list-style-type: none"> 1. Starten Sie das System neu 2. Überprüfen Sie, ob der an der Speiche befestigte Magnet auf den Geschwindigkeitssensor ausgerichtet ist und ob der Abstand zwischen 10 mm und 20 mm. 3. Überprüfen Sie, ob der Geschwindigkeitssensorstecker richtig angeschlossen ist. 4. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. |
| 25 | Drehmomentsignal Fehler | <ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie, ob alle Verbindungen angeschlossen sind korrekt. 2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. |
| 26 | Das Drehzahlsignal des Drehmomentsensors hat ein Fehler | <ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie den Stecker des Geschwindigkeitssensors, um sicherzustellen, dass er richtig angeschlossen ist. 2. Überprüfen Sie den Geschwindigkeitssensor auf Anzeichen von Beschädigungen. 3. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. |
| 27 | Überstrom vom Controller | Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. |
| 30 | Kommunikationsproblem | <ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie, ob alle Verbindungen korrekt sind. 2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. |
| 33 | Bremssignal hat einen Fehler (Wenn Bremsensoren eingebaut sind) | <ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie alle Anschlüsse. 2. Sollte der Fehler weiterhin auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. |

| Fehler | Erklärung | Fehlerbehebung |
|--------|--|---|
| 35 | Der Erkennungskreis für 15 V weist einen Fehler auf. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. | |
| 36 | Der Erkennungsschaltkreis auf der Tastatur hat ein Fehler | Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. |
| 37 | WDT-Schaltkreis ist defekt | Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. |
| 41 | Die Gesamtspannung der Batterie ist zu hoch | Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. |
| 42 | Die Gesamtspannung der Batterie ist zu niedrig | Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. |
| 43 | Die Gesamtleistung der Batteriezellen ist zu hoch | Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. |
| 44 | Spannung der Einzelzelle zu hoch | Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. |
| 45 | Die Temperatur der Batterie ist zu hoch | Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. |
| 46 | Die Temperatur der Batterie ist zu niedrig | Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. |
| 47 | Der SOC der Batterie ist zu hoch | Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. |
| 48 | Der SOC der Batterie ist zu niedrig | Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. |
| 61 | Schalterkennung defekt | Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. (nur mit dieser Funktion) |
| 62 | Elektronisches Schaltwerk kann nicht lösen. | Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. (nur mit dieser Funktion) |
| 71 | Elektronisches Schloss klemmt | Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. (nur mit dieser Funktion) |
| 81 | Das Bluetooth-Modul weist einen Fehler auf | Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. (nur mit dieser Funktion) |

Wartung

Rutinewartung:

- alle Komponenten des Elektrofahrrads sauber halten
- verwenden Sie ausschließlich empfohlene und geprüfte Reinigungsmittel
- Kette regelmäßig mit geeigneten Ölen schmieren
- Reinigen Sie im Winter das Elektrofahrrad nach jeder Fahrt und achten Sie besonders darauf, Salz von den Batteriekontakten und anderen Anschlüssen zu entfernen
- Achten Sie beim Umgang mit dem Elektrofahrrad darauf, dass die Kabel der elektrischen Anlage nicht beschädigt werden. Beschädigte Kabel bergen die Gefahr eines Stromschlags
- Überprüfen Sie regelmäßig alle Verbindungen auf korrekten Sitz und die Bremsen auf korrekte Funktion. Überprüfen Sie auch einzelne Teile des Elektrofahrrads auf Beschädigungen. Zum Beispiel: Risse am Rahmen, an der Gabel, am Lenker, am Vorbau, Schäden an den Kabeln, Schäden am Akkupack usw.

Batterietransport:

Beim Transport von Batterien gelten die Vorschriften des Gefahrgutrechts. Private Nutzer können unbeschädigte Batterien auf der Straße transportieren, ohne weitere Auflagen beachten zu müssen.

Bei Transporten durch gewerbliche Nutzer oder durch Dritte sind besondere Verpackungs- und Kennzeichnungsvorschriften (z. B. ADR-Vorschriften) zu beachten.

Batterien sollten nur versendet werden, wenn der Akkupack unbeschädigt ist. Schließen Sie lose Kontakte und verpacken Sie die Batterie so, dass sie sich in der Verpackung nicht bewegt. Informieren Sie den Spediteur, dass es sich um einen Gefahrguttransport handelt.

Batteriespeicher:

Lagern Sie die Batterie an einem trockenen und gut belüfteten Ort, außerhalb der Reichweite von direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärmequellen. Bei Kalllagerung ist es notwendig, die Batterie vor der Inbetriebnahme auf normale Raumtemperatur (20°C) erwärmen zu lassen.

Lassen Sie den Akku niemals vollständig entladen. Dies könnte zu dauerhaften Schäden führen. Bei längerer Lagerung sollte der Akku vollständig geladen sein. Lagern Sie ihn jedoch nicht, während er dauerhaft an das Ladegerät angeschlossen oder im Elektrofahrrad installiert ist.

Li-Ion Akkus sind vollständig recycelbar. Nach Ablauf der Lebensdauer können Sie diese bei jeder Sammelstelle oder bei Ihrem Händler zurückgeben.

Wenn Sie ein E-Bike unter harten Bedingungen (langfristige Nutzung der maximalen Unterstützung), bei längeren Fahrten bei höheren Temperaturen (30 °C oder mehr), in direktem Sonnenlicht oder bei teilweise entladener Batterie oder einer Kombination dieser Situationen verwenden, kann es sein, dass sich das Fahrrad automatisch abschaltet. Dies ist eine Sicherung, die die Steuereinheit vor Durchbrennen schützt. Wir empfehlen, die Fahrt zu beenden und das Fahrrad (die Steuereinheit) etwas abkühlen zu lassen. Dies ist kein Defekt.

Mögliche Probleme und ihre Lösungen

Führen Sie im Falle einer Systemstörung eine grundlegende Problemdiagnose durch, lassen Sie Ihr Elektrofahrrad von einer spezialisierten Servicewerkstatt überprüfen oder wenden Sie sich an Ihren Verkäufer.

Versuchen Sie nicht, das System selbst zu reparieren oder seine Struktur zu manipulieren.

| Problem | Mögliche Ursache | Lösung |
|---|---|--|
| Die Tretunterstützung scheint nicht zu arbeiten | Ist die Batterie ausreichend geladen? Prüfen Sie den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn nach, wenn benötigt. | Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn nach, wenn benötigt. |
| | Fahren Sie im heißen Sommer lange Steigungen hinauf oder unternehmen Sie lange Fahrten mit schwerer Last? Akku könnte überhitzt sein. | Schalten Sie die Stromversorgung aus, warten Sie einen Moment und überprüfen Sie dann die Funktion erneut. |
| | Dies kann auf eine falsche Anschluss des Netzteils, des Fahrradcomputers oder des Tretunterstützungsschalters, oder es könnte an einem Fehler an einer dieser Komponenten liegen. | Bitte wenden Sie sich an Ihren Verkäufer. |
| | Ist die Geschwindigkeit zu hoch? | Überprüfen Sie die Geschwindigkeit auf dem Display. Die Tretunterstützung funktioniert nur bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h. |
| | Treten Sie in die Pedale? | Das Fahrrad ist kein Moped. Sie müssen in die Pedale treten. |
| | Ist die Tretunterstützung ausgeschaltet? | Schalten Sie den Tretunterstützungsmodus ein. Wenn die Tretunterstützung immer noch nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer. |
| | Ist der Fahrradcomputer mit Strom versorgt? | Halten Sie den Einschaltknopf gedrückt, um das System einzuschalten. Wenn die Tretunterstützung immer noch nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer. |
| Die Reichweite der Tretunterstützung ist zu kurz. | Die Reichweite kann aufgrund der Straßenverhältnisse, des Gangwechsels oder des Einschaltens des Lichts verkürzt sein. | Prüfen Sie den Ladezustand des Akkus. Wenn der Akku fast leer ist, laden Sie ihn nach. |
| | Im Winter können sich die Akkuparameter verschlechtern. | Das ist kein Fehler. |

| | | |
|---|---|--|
| | Akkumulator ist ein Verbrauchsmaterial Artikel. Wiederholtes Laden und langfristiger Gebrauch führen zu einer Verschlechterung der Akkueigenschaften (Leistungsverlust) | Wenn die Fahrstrecke nach einer vollständigen Aufladung sehr kurz ist, ersetzen Sie bitte den Akku. |
| Es gibt Widerstand, während Treten. | Sind die Fahrradreifen mit dem richtigen Druck aufgepumpt? | Verwenden Sie eine Pumpe, um den Reifendruck zu erhöhen. |
| | Ist die Tretunterstützung ausgeschaltet? | Schalten Sie den Tretunterstützungsmodus ein. Wenn die Tretunterstützung immer noch nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer. |
| | Akkumulator ist möglicherweise entladen. | Laden Sie den Akku auf und prüfen Sie dann erneut die Stärke der Tretunterstützung. Wenn die Tretunterstützung immer noch nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer. |
| | Haben Sie den Netzschalter mit den Füßen auf den Pedalen aktiviert? | Schalten Sie das Gerät wieder ein, ohne in die Pedale zu treten. Wenn die Tretunterstützung immer noch nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer. |
| Alle Kontrollleuchten der Akkubatterie leuchten noch. | Der Indikator zeigt nicht an Ladestand nach dem Anschließen des Akkus an das Fahrrad. Der Ladestand wird während des Ladevorgangs angezeigt. | Das ist kein Fehler. |
| Akku verliert zu schnell an Leistung. | Der Akkumulator hat möglicherweise das Ende seiner Lebensdauer erreicht. | Ersetzen Sie die Batterie. |
| Der Akku kann nicht berechnet. | Ist das Kabel des Ladegeräts an eine Steckdose angeschlossen? Auslauf? | Trennen und verbinden Sie den Netzteil aufladen und Ladevorgang wiederholen. Sollte sich der Akku danach immer noch nicht laden lassen, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer. |
| | Ist der Stecker des Ladekabels richtig im Akku eingesteckt? | Trennen und verbinden Sie den Ladestecker des Ladegerätes und wiederholen Sie den Ladevorgang. Sollte sich der Akku weiterhin nicht laden lassen, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer. |
| | Sind Stecker und Anschlussbuchsen von Ladegerät oder Akku verschmutzt? | Wischen Sie die Anschlusselemente mit einem trockenen Tuch ab und wiederholen Sie anschließend den Ladevorgang. Sollte sich der Akku weiterhin nicht laden lassen, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer. |

| | | |
|---|---|---|
| Das Laden des Akkus beginnt nicht ohne Anschluss des Ladegerätes. | Der Akkumulator hat möglicherweise das Ende seiner Lebensdauer erreicht. | Ersetzen Sie die Batterie. |
| Akku und Ladegerät sind heiß. | Die Temperatur des Ladegeräts oder Akkus hat den Betriebstemperaturbereich überschritten. | Unterbrechen Sie den Ladevorgang, warten Sie und versuchen Sie es dann erneut. Wenn der Akku zu heiß zum Anfassen ist, kann dies ein Anzeichen für ein Problem sein. Bitte wenden Sie sich an Ihren Verkäufer. |
| Das Ladenetzteil ist beheizt. | Wird das Ladegerät kontinuierlich zum Laden mehrerer Akkus verwendet, wird es sich warm laufen. | Warten Sie und laden Sie weiter, nachdem es ist abgekühlt. |
| Die LED des Ladenetzteils leuchtet nicht. | Ist der Stecker des Ladekabels richtig im Akku eingesteckt? | Überprüfen Sie, dass sich kein Schmutz im Ladeanschluss. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer. |
| | Ist der Akku nicht vollständig geladen? | Wenn der Akku vollständig geladen ist, leuchtet die LED am Ladegerät ist ausgeschaltet. Es handelt sich dabei nicht um einen Fehler. Trennen und verbinden Sie den Ladegerät und Ladevorgang wiederholen. Sollte die LED am Ladegerät weiterhin nicht leuchten, kontaktieren Sie bitte Ihren Verkäufer. |
| Der Akku kann nicht aus der Halterung genommen. | | Bitte wenden Sie sich an Ihren Verkäufer. |
| Der Akku kann nicht in die Halterung eingesetzt. | | Bitte wenden Sie sich an Ihren Verkäufer. |
| Es kam zu einem Elektrolytleck. | | Bitte kontaktieren Sie Ihren Verkäufer. |
| Akkumulator gibt Rauch ab. | | Beenden Sie die Verwendung des Akkus umgehend austauschen und Kontakt mit Ihrem Verkäufer aufnehmen. |
| Akku stinkt. | | Beenden Sie die Verwendung des Akkus umgehend austauschen und Kontakt mit Ihrem Verkäufer aufnehmen. |
| Auch wenn der Schalter eingeschaltet ist, funktionieren die Vorder- oder Rücklichter nicht. | Möglicherweise sind die Einstellungen falsch. | Bitte wenden Sie sich an Ihren Verkäufer. |
| Auch bei eingeschaltetem Netzschalter zeigt der Fahrradcomputer nichts an. | Möglicherweise ist die Energieladung im Akkumulator nicht ausreichend. | Laden Sie den Akku erneut auf und schalten Sie die Stromversorgung wieder ein. |
| | Ist der Strom eingeschaltet? | Halten Sie die Einschalttaste gedrückt, um das System einzuschalten. |

| | | |
|---|--|--|
| | Ist der Kabelstecker richtig eingesteckt? | Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse der elektrischen Verkabelung zwischen dem Motor und Getriebeantrieb nicht getrennt. Wenn Sie |
| | | nicht in der Lage, die Stecker, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer. |
| | Sitzt der Fahrradcomputer richtig in der Halterung? | Setzen Sie den Fahrradcomputer ordnungsgemäß in die Halterung ein. |
| Gang wird nicht angezeigt. | Der aktuelle Gang wird nur angezeigt, wenn das Fahrrad mit einem Gangschaltungsantrieb ausgestattet ist. | Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse Elektrische Leitungen sind eingesteckt. Sollten Sie den Stecker nicht beurteilen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer. |
| Die Displaybeleuchtung ist ausgeschaltet. | | Ändern Sie die Einstellung der Hintergrundbeleuchtung. |
| Das Einstellungsmenü kann während der Fahrt nicht angezeigt werden. | Dieses Produkt erkennt die Bewegung des Fahrrads und es ist nicht möglich, das Einstellungsmenü während der Fahrt zu öffnen. Dies ist kein Fehler. | Stoppen Sie das Fahrrad und nehmen Sie die Einstellungen vor. |

Warnung

Wenn ein Problem mit dem Elektrofahrzeug vorliegt, können Fehlermeldungen angezeigt werden. Auf dem LCD-Display wird das Symbol angezeigt und auf der Geschwindigkeitsanzeige wird ein Fehlercode angezeigt. Fehlercodes sind mit 01 E bis FF E gekennzeichnet. Ihre Bedeutung finden Sie in der folgenden Tabelle.

| Fehlercode | Beschreibung | Lösung |
|------------|---|---|
| 6 | Niedrige Batteriespannung | Batteriespannung prüfen |
| 7 | Hochspannungsschutz | Batteriespannung prüfen |
| 8 | Hallsondenfehler | Motor prüfen |
| 9 | Dreiphasiger Versorgungsfehler | Motor prüfen |
| 11 | Überhitzung Reglersensor Regler prüfen | |
| 12 | Überspannung Reglersensor Regler prüfen | |
| 13 | Überhitzte Batterie | Batterie überprüfen |
| 21 | Geschwindigkeitssensorfehler | Überprüfen Sie die Position des Sensors |
| 22 | BMS-Kommunikationsfehler | Batterie wechseln |
| 30 | Kommunikationsfehler | Anschlüsse prüfen |

Garantie für Elektrogeräte

Beschwerdeverfahren:

Reklamationen bezüglich der Elektroanlage oder der Batterie richten Sie bitte an Ihren Fachhändler.

Legen Sie bei einer Reklamation einen Kaufbeleg sowie einen Garantieschein mit der registrierten Seriennummer des Akkus vor und geben Sie den Reklamationsgrund sowie eine Beschreibung des Mangels an.

Garantiebedingungen:

24 Monate auf E-Bike Komponenten – gilt für Herstellungs- und Materialfehler, die über den normalen, gebrauchsbedingten Verschleiß hinausgehen.

12 Monate Akkulaufzeit – die Nennkapazität des Akkus sinkt innerhalb von 12 Monaten ab dem Verkauf des Elektrofahrrads nicht unter 70 % der Gesamtkapazität.

Garantiebedingungen:

Das Elektroset darf ausschließlich bestimmungsgemäß verwendet werden.

Das Elektroset muss entsprechend dieser Bedienungsanleitung verwendet, gelagert und gewartet werden.

Der Garantieanspruch erlischt:

Wenn sich herausstellt, dass der Schaden am Produkt auf ein Verschulden des Benutzers zurückzuführen ist (Unfall, unsachgemäße Handhabung über den Rahmen dieser Bedienungsanleitung hinaus, Manipulation an der Struktur des Elektrofahrrads oder am Anschluss des elektrischen Systems, unsachgemäße Lagerung usw.).

Ablauf der Garantiezeit.

Die Garantie gilt nur für den Erstbesitzer

Warnung

Sollten Sie einen Punkt dieser Bedienungsanleitung nicht verstehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler und lassen Sie sich das erklären. Lesen Sie die ganze Anleitung!

Verleihen Sie das E-Bike nicht an Personen, die nicht in die Bedienung und Handhabung eingewiesen sind. Reklamationen, die auf unsachgemäße Handhabung zurückzuführen sind, werden nicht anerkannt.

Das LF Energy Elektrofahrrad ist nicht für die Benutzung durch Kinder unter 15 Jahren vorgesehen. Ebenso darf das Elektrofahrrad nicht von Personen benutzt werden, die nicht in der Lage sind, in die Pedale zu treten oder es selbstständig zu handhaben. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Verletzungen oder Schäden am Fahrrad!

Ideale Wetterbedingungen für die Nutzung eines Elektrofahrrads sind trockene Tage, an denen die Außentemperatur über 10 °C liegt. Bei der Nutzung bei niedrigeren Temperaturen entlädt sich die Batterie aufgrund physikalischer Phänomene schneller. Die Nutzung des Elektrofahrrads bei Temperaturen unter 0 °C wird nicht empfohlen.

Setzen Sie das Fahrrad nicht der direkten Sonneneinstrahlung aus, da es mit einem Temperaturschutzsensor für den Elektromotor ausgestattet ist.

Tauchen Sie den Akku, das Ladegerät und andere elektrische Komponenten niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.

Waschen Sie das Elektrofahrrad niemals in einem Hochdruckreiniger (WAP) und entfernen Sie vor dem Waschen immer die Batterie

Das Manipulieren der Anschlüsse des Elektromotors, der Steuereinheit und der Batterie ist verboten.

Ein Verstoß gegen diesen Abschnitt kann zum Erlöschen der Garantie oder zu irreparablen Schäden am Elektrofahrrad führen.

Verwenden Sie keine anderen Ladegeräte und Komponenten als die, die im Lieferumfang des Elektrofahrrads enthalten sind.

Für Schäden, die durch die Verwendung anderer, nicht zugelassener Waren entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

WARNUNG:

Das Produkt ist nicht für extreme Fahrweisen vorgesehen, wie z. B. Sprünge, das Herunterfahren von Bordsteinen oder Treppen oder andere übermäßige Belastungen des Fahrrads. Es ist auch nicht für den Einsatz in anspruchsvollem Gelände geeignet. Die Verwendung des Produkts entgegen diesem vorgesehenen Zweck kann zu Schäden führen und zum Verlust des Anspruchs auf Reklamation von Mängeln, die durch unsachgemäße Verwendung verursacht wurden.

LEADER FOX



Genießen Sie viele angenehme und sichere Kilometer mit Ihrem neuen Elektrofahrrad.

Euer Leader Fox Team



**Tschechische Marke für Elektrofahrräder.
Fahrradverleih**

Adresse

Pujmanové 1753/10 a
140 00 Prag 4 - Nusle

Entwicklung, Konstruktion und Fertigung

Okružní 697
šeské Budějovice 37001

Telefon: 388 314 885
E-Mail: info@leaderfox.cz

